

# Steckbrief – Biber Lösung



**Name:** Europäischer Biber (Wissenschaftlich: *Castor fiber*)

**Klasse:** Säugetiere (Ordnung: Nagetiere)

**Größe:** Kopf-Rumpf-Länge 80 cm bis 100 cm, plus flache, beschuppte Kelle (Schwanz) von ca. 30 cm

**Gewicht:** 20 kg bis 30 kg (selten bis zu 35 kg)

**Alter:** In Freiheit ca. 10 bis 15 Jahre (in Gefangenschaft bis zu 25 Jahre)

**Aussehen:** Wasserabweisendes, extrem dichtes braunes Fell; Schwimmhäute an den Hinterfüßen; auffällig orange-rote, lebenslang wachsende Nagezähne

**Geschlechtsmerkmale:** Äußerlich nicht unterscheidbar (Monomorphismus); die Geschlechtsorgane und der Ausgang des Darms münden in einer gemeinsamen Körperöffnung (Scheinkloake)

**Nahrung:** Rein pflanzenfressend (Herbivor); Kräuter, Wasserpflanzen, Knospen, Rinde und Zweige (bevorzugt Weichhölzer wie Weiden und Pappeln)

**Lebensraum:** Naturnahe fließende und stehende Gewässer mit dicht bewachsenen Uferzonen

**Verbreitung:** Eurasien (von Europa bis nach Ostasien); nach fast vollständiger Ausrottung durch erfolgreiche Wiederansiedlung in Mitteleuropa stabilisiert

**Natürliche Feinde:** Größere Raubtiere wie Wolf, Luchs und Bär; Jungtiere gefährdet durch Greifvögel, Hechte oder den Fischotter

**Nachwuchs:** 1 Wurf pro Jahr im Frühjahr (Mai/Juni); meist 2–4 behaarte und sehende Junge (Nestflüchter), die ca. zwei Monate gesäugt werden

**Besonderheiten:** Größtes Nagetier Eurasiens; agiert als „Ökosystem-Ingenieur“ bzw. Landschaftsarchitekt, da sein Dammbau den Wasserhaushalt reguliert und neue Lebensräume schafft

**Verhalten:** Überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv; hochsozial in monogamen Familienverbänden; baut Biberburgen mit Unterwasserzugang; hält keinen Winterschlaf (nutzt ein im Herbst angelegtes Nahrungsfloß)